

Bahr el Abiad erstreckt sich neuerdings das ägyptische Herrschergebiet bis an die großen Quellseen desselben.

II. Tripolis, Barka und Fessan.

(16 000 □ Meil., 1 150 000 Einw.)

Tripolis nebst dem Hochland von Barka ist wenig fruchtbar; nur einige hundert □ Meilen sind gutes Kulturland. Die Produktion ist hier besonders stark in Weizen, Del, Halmgras und Wolle; außer diesen Produkten gelangen über Tripolis auch zur Ausfuhr Elfenbein, Salz und Goldstaub. Wichtig ist das Land namentlich als Eingangspforte nach dem Sudan. Die Hauptstadt **Tripolis** (Sitz eines Paschas) hat sich aus diesem Grunde in letzter Zeit mehr und mehr gehoben, zumal aus dem Export des Halmgrases (zur Papierfabrikation) gute Einnahmen erwachsen; 30 000 Einw. — Von Tripolis geht eine frequente Karawanenstraße nach **Ghadames** und weiter nach der Wüste Sahel und Timbukta am Niger; ferner über **Mursuf**, der Hauptstadt von Fessan, das einen eigenen Pascha hat, nach dem Tsad-See (vergl. § 95). In Barka, das neuerdings gleichfalls unter einem besonderen Pascha steht, liegt der Hafenort **Vengasi**, 7000 Einw., an der Stelle des alten Berenice. Diese Landschaft war in alter Zeit sehr wohl angebaut und mit großen, reichen Städten besetzt (Kyrene). — Die drei Paschas sind Beamte des Sultans.

III. Die Regentschaft Tunis.

(2200 □ Meil., 2 Mill. Einw.)

Tunis steht nur noch dem Namen nach unter Herrschaft des Sultans. Die Würde des Bey ist erblich, der Tribut an die Pforte nicht mehr gebräuchlich. Seit 1842 ist die Sklaverei abgeschafft und die Herrscher bemühen sich, europäische Einrichtungen möglichst einzuführen, doch ist die Entwicklung des Landes sehr langsam. Der Boden ist zum Teil sehr fruchtbar, das Klima ein äußerst angenehmes. Die sehr gemischte Bevölkerung treibt Landwirtschaft und Handel. Erzeugt werden namentlich Getreide, Oliven und Südfrüchte, darunter sehr schöne Datteln. Der Export erstreckt sich auf die genannten Produkte des Landbaus, außerdem auf Elfenbein, Goldstaub, Häute, Straußfedern und Wachs. Die größeren Handelsgeschäfte sind in der Hand von Ausländern; nur der Binnenhandel wird von der einheimischen Bevölkerung betrieben. Hauptstadt **Tunis**, durch einen Kanal mit dem Golf von Tunis verbunden, an dem der Hafenort **Goletta** liegt. Lebhafter Handel mit Landesprodukten, Industrie in Seiden- und Wollenstoffen. 120 000 Einw. (Ruinen von Karthago und Utika.) Eine halbe Stunde von Tunis die Palaststadt des Beys **Barda**, wo neben dem üppigen Hofleben das größte Glend sich findet. **Kairwan**, 15 000 Einw., Wallfahrtsort. **Gabes** an der kleinen Syrte, 25 000 Einw., Hafenstadt.

§ 102.

Sultanat Marokko.

(12 000 □ Meil., 6 Mill. Einw.)

Marokko (El Garbh oder Mahgreb el Akfa) besteht zum größten Teil aus Wüstenstrichen (7400 □ Meil.), der Rest ist theils Steppe, theils herrliches